

--

## **Vorblatt**

### **Ziele**

Ziel 1: Partnerschaft durch Rahmenabkommen stärken

### **Inhalt**

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme:

Maßnahme 1: Umsetzung der Schwerpunktbereiche

### **Wesentliche Auswirkungen**

In den Wirkungsdimensionen gemäß § 17 Abs. 1 BHG 2013 treten keine wesentlichen Auswirkungen auf.

### **Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte**

Aus der gegenständlichen Maßnahme ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen auf den Bund, die Länder, die Gemeinden oder auf die Sozialversicherungsträger.

### **Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union**

Gemischtes Abkommen: Es werden Angelegenheiten geregelt, die sowohl in die Zuständigkeit der EU wie auch in die der EU-Mitgliedstaaten fallen. Es bedarf der Genehmigung durch alle EU-Mitgliedstaaten.

### **Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens**

Das Abkommen ist in der englischen Sprache und in 22 weiteren Amtssprachen der Europäischen Union authentisch. Dem Nationalrat werden gemäß Art. 50 Abs. 2 Z 3 B-VG die authentische deutsche und englische Sprachfassung zur Genehmigung vorgelegt

### **Vereinfachte wirkungsorientierte Folgenabschätzung**

#### **Samoa-Abkommen**

Einbringende Stelle: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Titel des Vorhabens: Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und den Mitgliedern der Organisation afrikanischer, karibischer und pazifischer Staaten andererseits (Samoa-Abkommen), MRV, Inkraftsetzung

Vorhabensart: Über- oder zwischenstaatliche Vereinbarung      Inkrafttreten/      2026

Erstellungsjahr: 2026

Wirksamwerden:

Letzte

03.07.2026

Aktualisierung:

## **Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag**

Beitrag zu:

- Wirkungsziel: Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtssitzpolitik und die Einbringung und Sicherung der österreichischen Interessen weltweit (Untergliederung 12 Äußeres - Bundesvoranschlag 2026)

## **Problemanalyse**

### **Problemdefinition**

Das Partnerschaftsabkommen zwischen der EG und ihren Mitgliedsstaaten und den AKP-Staaten (sog. Cotonou-Abkommen) wurde im Jahr 2000 für einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschlossen und in der Zwischenzeit mehrmals angepasst und verlängert. In Verhandlungen seit 2018 wurde nun ein Nachfolgeabkommen, das Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und den Mitgliedern der Organisation der afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten andererseits verhandelt und unterzeichnet. Aufgrund der Rechtsnatur des Abkommens als gemischtes Abkommen ist Österreich als EU-Mitgliedsstaat Vertragspartei und wird das Abkommen ebenso in Kraft setzen.

## **Interoperabilitätsbewertung gemäß Art. 3 Abs. 1 Verordnung für ein interoperables Europa**

Die Durchführung einer Interoperabilitätsbewertung gemäß Art. 3 Abs. 1 Verordnung für ein interoperables Europa (IEA) war nicht erforderlich.

## **Digi-Ready-Check**

Ein Digi-Ready-Check ist nicht erforderlich.

## **Ziele**

### **Ziel 1: Partnerschaft durch Rahmenabkommen stärken**

Beschreibung des Ziels:

Das Abkommen bildet die Grundlage für eine neue Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und insgesamt 77 Mitgliedsstaaten der Organisation afrikanischer, karibischer und pazifischer Staaten andererseits und vereint damit rund 2 Milliarden Menschen auf vier Kontinenten. Es beruht auf den Werten und Zielen, die die EU und die afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten einander näherbringen und vertrauter machen sollen und etabliert einen neuen politischen, wirtschaftlichen und sektoralen Kooperationsrahmen für die nächsten 20 Jahre.

Umsetzung durch:

Maßnahme 1: Umsetzung der Schwerpunktbereiche

## **Maßnahmen**

### **Maßnahme 1: Umsetzung der Schwerpunktbereiche**

Beschreibung der Maßnahme:

Das Abkommen besteht aus einem gemeinsamen Grundlagenteil, in dem die Werte und Grundsätze, die die Partner verbinden, dargelegt werden und sechs Schwerpunktbereichen, mit denen die wichtigsten Herausforderungen in den nächsten Jahrzehnten angegangen werden sollen:

1. Menschenrechte, Demokratie und gute Regierungsführung in rechtebasierten Gesellschaften mit dem Menschen im Mittelpunkt
2. Migration und Mobilität
3. Frieden und Sicherheit
4. Menschliche und soziale Entwicklung
5. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
6. Klimawandel und ökologische Nachhaltigkeit

Die drei Regionalprotokolle tragen den Besonderheiten Subsahara-Afrikas, der Karibik und des Pazifiks Rechnung.

Umsetzung von:

Ziel 1: Partnerschaft durch Rahmenabkommen stärken

## Dokumentinformationen

Vorlagenversion: V2.028  
Schema: BMF-S-WFA-v.1.24  
Fachversion: 1  
Deploy: 3.0.27.RELEASE  
Datum und Uhrzeit: 09.07.2026 07:27:10  
WFA Version: 1.0  
OID: 6088  
B2|M2

|                                                                                                                        |                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>Bundesministerium</b><br>Finanzen | Prüfinformation                                                                                                      | Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a><br>Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="https://www.bmf.gv.at/verifizierung">https://www.bmf.gv.at/verifizierung</a> |
|                                                                                                                        | Datum/Zeit                                                                                                           | 2026-07-09T07:27:15+02:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Unterzeichner                                                                                                          | Bundesministerium für Finanzen                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Aussteller-Zertifikat                                                                                                  | CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Serien-Nr.                                                                                                             | 874736968                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Dokumentenhinweis                                                                                                      | Dieses Dokument wurde amtssigniert.                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |